



## EINLADUNG ZU DEN VORTRÄGEN

IM RAHMEN DES BERUFUNGSVERFAHRENS ZUR BESETZUNG DER PROFESSUR

## ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT MIT DEM SCHWERPUNKT GESCHLECHT UND DIVERSITÄT

---

Donnerstag, 13.11.2014

- |                  |  |
|------------------|--|
| <b>09:00 Uhr</b> | <b>Prof. Dr. Christine Thon</b>  |
| <b>K.11.07</b>   | Die Bildung von Subjekten der Vereinbarkeit. Zur Pädagogisierung gesellschaftlicher Probleme der Arbeitsteilung zwischen den Geschlechtern |
| <b>11:00 Uhr</b> | <b>Dr. Tove Soiland</b>  |
| <b>K.11.07</b>   | Vom Liebesdienst zur Dienstleistung: Die Warenförmigkeit von <i>Care</i> zwischen Emanzipationsversprechen und Ökonomisierungszwang        |
| <b>13:30 Uhr</b> | <b>Dr. Britta Hoffarth</b>   |
| <b>K.11.07</b>   | Das Andere der Kategorien? Weibliche Monster als Grenzwesen  |
| <b>15:30 Uhr</b> | <b>Prof. Dr. Astrid Messerschmidt</b>  |
| <b>K.11.07</b>   | Differenzreflexive Bildung in Dominanzverhältnissen – Selbstbilder und Zugehörigkeitsordnungen in Bewegung                                 |
| <b>17:30 Uhr</b> | <b>Prof. Dr. Susann Fegter</b>   |
| <b>S.13.07</b>   | Geschlecht und Differenz. Forschungsperspektiven auf Prozesse der Subjektwerdung im Kontext internationaler Kindheits- und Jugendforschung |

gez. Prof. Dr. Rita Casale, Vorsitzende der Berufungskommission